

Protokoll

der Kirchgemeindeversammlung
vom Donnerstag, 24. Juni 2004, 20.00 Uhr
im Domhof

Anwesend: 49 stimmberechtigte Personen, gemäss Präsenzliste
Entschuldigt: I. + K. Steiner, W. Husi, Ch. Rotberg, G. + P. Koller, R. Plattner, St. Kink,
Dr. C. Lehntner, Pfr. Franz Kuhn
Protokoll: Christine Furger

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzählerinnen / der Stimmzähler
 3. Genehmigung der Traktandenliste
 4. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2003
 5. Tätigkeitsbericht 2003 des Präsidenten
 6. Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2003 der Kirchgemeinde
 7. St. Ottilienstiftung
 - a) Genehmigung des Tätigkeitsberichtes und der Jahresrechnung 2003
 - b) Bestätigungswahlen
 8. Teilsanierung Domhof, Saal Parterre
Beratung und Genehmigung eines Zusatzkredites von Fr. 39'000.--
 9. Orientierungen
 10. Diverses (keine Beschlüsse)
-

1. Begrüssung

Der Präsident Bruno Weishaupt begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung.

2. Wahl der Stimmzählerinnen / der Stimmzähler

Vorgeschlagen werden Herr Urs Stöckli und Herr Sergio Zaia. Sie werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

../.. Die Traktandenliste wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt; die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben.

4. Protokoll der Kirchgemeinde-Versammlung vom 27. November 2003

../.. Die Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2003 werden verlesen. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung, welches während der Bürozeiten im Pfarrei-Sekretariat, Domplatz 10, eingesehen, oder auf der Homepage eingesehen werden konnte, wird genehmigt und verdankt.

5. Tätigkeitsbericht 2003 des Präsidenten

Der Präsident verliest den Tätigkeitsbericht 2003.

../.. Der Tätigkeitsbericht 2003 des Präsidenten wird verdankt

6. Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2003 der Kirchgemeinde

Die von Finanzchef, Hans-Peter Maritz, präsentierte Jahresrechnung 2003 schliesst, nach ordentlichen Abschreibungen von Fr. 43'311.40 und ausserordentlichen Abschreibungen in Höhe von Fr. 301'028.10, bei einem Gesamtaufwand von Fr. 1'516'797.20 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'525'569.80, mit einem Mehrertrag von Fr. 8'772.60 ab. Die ausserordentlichen Abschreibungen wurden vorwiegend durch Mehreinnahmen bei den Steuern, den Entgelten und den Beiträgen für eigene Rechnung ermöglicht.

../.. Auf Antrag des Kirchgemeinderates und der Rechnungsrevisoren genehmigt die Versammlung einstimmig, bei einer Enthaltung, die Rechnung 2003 und erteilt den verantwortlichen Organen Décharge.

7. St. Ottilienstiftung

a) Genehmigung des Tätigkeitsberichtes und der Jahresrechnung 2003

Die Präsidentin Olga Leuthardt erläutert den Tätigkeitsbericht 2003. Es konnten Vergabungen im Betrag von Fr. 20'000.-- an Institutionen geleistet werden. Beim Ottilienheim wurde die Sanierung der neuen Küche in Angriff genommen. Im Kinkhaus musste der Boiler ersetzt werden.

Anschliessend stellte Herr Josef Gasser die Jahresrechnung 2003 vor.

../.. Der Tätigkeitsbericht und die Jahresrechnung 2003 werden von der Versammlung einstimmig genehmigt

b) Bestätigungswahlen

Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Olga Leuthardt, Präsidentin

Lisbeth Maritz, Vizepräsidentin

Christine Rotberg, Aktuarin

Josef Gasser, Kassier

Bruno Weishaupt, Delegierter ad. Interim des Kirchgemeinderates

../.. Der Stiftungsrat wird für die nächsten drei Jahre von der Versammlung einstimmig bestätigt

8. Teilsanierung Domhof, Saal Parterre Beratung und Genehmigung eines Zusatzkredites von Fr. 39'000.—

E. Dudler informiert wie folgt:

Bei den Vorbereitungsarbeiten zur Renovation des Saales hat sich nun gezeigt, dass sich die Bausubstanz im Saal massiv verschlechtert hat. Sie schlägt aus diesem Grund der Versammlung vor, den Teppich und die Vorhänge zu ersetzen und die Wände streichen zu lassen. Die Kosten für diese Totalsanierung belaufen sich somit auf Fr. 56'000.--.

Antrag des Kirchgemeinderates: Einen Zusatzkredit von Fr. 39'000.-- zu bewilligen

..//.. Dem Antrag des Kirchgemeinderates wird einstimmig zugestimmt

9. Orientierungen

Der Präsident informiert über die Bemühungen zur Stellenbesetzung für einen Priester im vergangenen Jahr wie folgt:

- Wie von der Pfarreiversammlung beschlossen, erfolgten drei Ausschreibungen
 1. Ausschreibung: 19. Juni 2003 (bis 17. September 2003 kein Ergebnis)
 2. Ausschreibung: 23. Oktober 2003 (bis 24. Januar 2004 kein Ergebnis)
 3. Ausschreibung: 23. Februar 2004 (es wurden diverse Gespräche geführt, es traf jedoch keine Bewerbung in Solothurn ein)
- Daneben wurden einige Gespräche mit diversen Priestern geführt (kein Interesse oder zu spät)

Nun hat sich aber erfreulicherweise ein Kandidat für die ausgeschriebene Priesterstelle in Arlesheim gemeldet. Es wurde bereits ein erstes Gespräch mit ihm geführt.

Weiteres Vorgehen:

- Es werden Gespräche in Solothurn mit dem Personalverantwortlichen geführt
- Es findet ein Vorstellungsgespräch in der Pfarrwahlkommission statt
- Die Pfarrwahlkommission wird, bei Eignung, den Kandidaten zu Händen des Kirchgemeinderates zur Wahl vorschlagen
- Anschliessend wird der Kirchgemeinderat die Wahl in die Wege leiten

Der Präsident orientiert, dass die beiden Domhofkeller vom 30. August bis 9. Oktober 2004 renoviert werden. Die Silbermannorgel wird vom 1. Oktober bis ca. Ende Mai 2005 einer Reparatur unterzogen und ist somit nicht bespielbar. Als Ersatz steht aber die kleine Chororgel zur Verfügung.

Der Präsident informiert über die Neuorganisation des Bistums ab 1. Juli 2004. Für die Bistumsregion Aargau, Baselland und Baselstadt ist neu Bischofsvikar Dr. Erich Häring, für die Bistumsregion Bern, Jura und Solothurn Bischofsvikar Arno Stadelmann und für die Bistumsregion Luzern, Schaffhausen, Thurgau und Zug Bischofsvikar Ruedi Heim zuständig. Das Sekretariat befindet sich neu in Liestal. Für Regionaldekan Bernhard Schibli geht somit die Amtszeit per 31. Juni 2004 zu Ende. Der Präsident dankt Herrn Bernhard Schibli für seine wertvollen, geleisteten Dienste. In Solothurn wird noch abgeklärt, ob er das Mandat für die Kirchgemeinde Arlesheim bis auf weiteres noch behalten darf.

Die Verfassungsänderung kommt an der Volksabstimmung vom 26.9.2004 zur Abstimmung. Die Synode soll verkleinert und das Stimm- und Wahlalter auf 16 Jahre herabgesetzt werden.

Ebenfalls läuft Ende Jahr die Amtsperiode des Kirchgemeinderates ab. Die Amtszeit der Synodalen dauert bis 28. Februar 2005. Es wurden bereits Rücktritte angemeldet. Es erfolgt der Aufruf um Mitarbeit im Kirchgemeinderat.

Der Präsident orientiert über den Pastoralbesuch von Bischof Dr. Kurt Koch vom Samstag, 28. August 2004. Um 18.00 Uhr findet ein Gottesdienst im Dom mit anschliessenden Apéro statt.

Der Präsident informiert, dass am Eidgen. Dank-, Buss- und Betttag vom Sonntag, 19. September 2004 ein ökum. Gottesdienst um 10.00 Uhr im Badhof mit Ansprache von Frau Bundesrätin Micheline Calmy-Rey stattfindet. Er dankt Th. Andreotti für die grossartige Organisation.

10. Diverses (keine Beschlüsse)

Der Präsident informiert über die Eingabe von Herrn Lentner, Glockengeläute betreffend. Herr Lentner bittet um eine Diskussion an der Kirchgemeindeversammlung, um das viertelstündige Schlagen während der Nacht abzustellen.

Meinung der Kirchgemeindeversammlung: sie lehnt die Eingabe von Herrn Lentner einstimmig ab.

Nächste Kirchgemeindeversammlung:

Donnerstag, 2. Dezember 2004, 20.00 Uhr im Domhof

Der Präsident dankt allen Pfarreiangehörigen, welche sich in der Pfarrei einsetzen und allen Anwesenden für die Teilnahme. Er wünscht allen erholsame Ferien, speziell dem JUBLA-Sommerlager in Rosswald.

Ende: 21.30 Uhr

Bruno Weishaupt
Präsident

Christine Furger
Aktuarin